

Jahrhundert, Ein, der Mode. Mit hist. Einleitung von A. v. Heyden. 1896. Berlin, Franz Seeliger, vorm. Lederer Filiale. (Schwarz \mathcal{M} —.80; bunt \mathcal{M} 1.60 ord.) **Ladenpreis aufgehoben.** Jetzt schwarz \mathcal{M} —.40; bunt \mathcal{M} —.90 no. [24.]

Luftreisen, siehe Masius, H.

Masius, H.: Luftreisen von J. Glaisher, C. Flammarion, W. von Fonvielle und G. Tissendier. 2. Aufl. 1884. (Lpzg., Friedr. Brandstetter. Geb. \mathcal{M} 8.— ord.) liefert jetzt **Josef Deubler** in Wien zu \mathcal{M} 2.50 no. [24.]

Michel, Wilh.: Rainer Maria Rilke. 1906. Brln., A. Juncker. (\mathcal{M} —.80 ord.) **Preiserhöhung:** \mathcal{M} 1.— ord. [29.]

Schafstädt, H., siehe Flors u. Blanzefors.
Schrank, J.: Die Prostitution in Wien in historischer, administr. und hygienischer Beziehung (Wien 1886, Deuticke \mathcal{M} 12.— ord.) liefert **Josef Deubler** in Wien für \mathcal{M} 3.50. [27.]

Vollmar, A. — Die bekannten (1870—1908 erschienenen) kleinen Erzählungen dieser Schriftstellerin, die bisher von Wilh. Schultze's Verl. (L. Grieben jun.) in Berlin zu beziehen waren, sind an **Fr. Bahn** in Schwerin i/M. übergegangen. [27.]

Wagner, E. D.: Transcriptions faciles p. piano. Nr. 54. Tannhäuser, Marsch und Chor. — Nr. 55. Tannhäuser, Cavatine: O du mein holder Abendstern. Brln., Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg. (je \mathcal{M} 1.20 ord.) ermässigt auf je 95 \mathcal{M} no. [27.]

Wagner, Richard: Die Wibelungen. Weltgeschichte aus der Sage. 1850. (Leipzig, O. Wigand. \mathcal{M} 1.50 ord.) liefert jetzt **B. Seligsberg's Ant.** in Bayreuth zu \mathcal{M} 2.50 no. [24.]

Wünsche, Aug.: Der Sagenkreis vom geprellten Teufel. 1905. (Wien, Akadem. Verlag. \mathcal{M} 3.— ord.) liefert jetzt **B. Seligsberg's Ant.** in Bayreuth zu \mathcal{M} 1.10 no.; geb. \mathcal{M} 1.35 no. [24.]

Gotha, den 9. Februar 1910.

P. P.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich im Geschäftshaus der Firma F. Volckmar in Berlin SW. 12, Schützenstr. 29/30 unter meiner Firma eine

VERKAUFS - FILIALE.

Ich werde dort die gangbarsten meiner Verlagswerke — ein Verzeichnis geht sämtlichen über Berlin verkehrenden Firmen direkt zu — vorrätig halten und feste und Barbestellungen zu den gleichen Bedingungen wie von hier aus expedieren. In dem Verzeichnis nicht enthaltene und in Kommission gewünschte Artikel bitte ich wie bisher von hier zu verlangen; diese Bestellungen werden in wöchentlich mehrmaligen Post- und Eilfracht-Sendungen schnellste Erledigung finden.

Hochachtungsvoll

Justus Perthes.

Meine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung bringe ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und habe meine Vertretung der Firma Friedr. Schneider in Leipzig übertragen.

Bitburg, den 1. Februar 1910.

Carl Schilz.

München, den 5. Februar 1910.
Adalbertstr. 15.

P. T.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mitteilung, dass ich am 15. Januar 1910 die von mir unter der Firma

Michael Sterra
(Inhaber Felix Mühlbauer)

betriebene Buchhandlung samt Antiquariat an Herrn Ernst Scheiding mit Aktiven, aber ohne Passiven verkauft habe. Indem ich den Herren Verlegern für das mir reichlich geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, es auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Das Kommissionslager übernimmt, die Genehmigung der betr. Firmen vorausgesetzt, Herr Ernst Scheiding, der die Regelung der Ostermessaldi und etwaigen Saldo-reste für meine Rechnung ebenfalls vornehmen wird. Den Firmen Koch & Oetinger in Stuttgart und F. Volckmar in Leipzig sage ich für die pünktliche Erledigung meiner Kommission meinen besten Dank.

Hochachtungsvoll

Felix Mühlbauer.

München, den 5. Februar 1910.
Adalbertstr. 15.

P. T.

Unter Bezugnahme auf die vorangehende Anzeige meines Vorgängers beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, dass ich die von mir käuflich erworbene Buchhandlung unter der Firma

Michael Sterra
(Inhaber Ernst Scheiding)

Buchhandlung und Antiquariat für akademische Wissenschaften und schöne Literatur

fortführen werde. Ich habe ohne Passiven übernommen; indessen ist im Einverständnis mit meinem Vorgänger zur Deckung der Ostermessaldi vom Kaufpreis, der bar bezahlt wurde, ein angemessener Betrag von mir zurückbehalten worden. Ich übernehme daher, die Genehmigung der betreffenden Firmen vorausgesetzt, das vorhandene Kommissionsgut zur ordnungsmässigen Verrechnung. Auch bitte ich um Offenhaltung, resp. um Eröffnung der Conti durch diejenigen Verleger, mit denen ich zu arbeiten gedenke. Ich habe meiner neuerworbenen Firma eine

Leihbibliothek angegliedert und bitte um Zusendung einschlägiger Prospekte. Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte dringend, von unverlangten Sendungen Abstand nehmen zu wollen. Dagegen sind mir Prospekte, Anzeigen, Plakate von Neuerscheinungen stets erwünscht. Auch Antiquariatskataloge aus allen Wissenschaften.

Meine Vertretung in Stuttgart und Leipzig bleibt in den bewährten Händen der Firmen Koch & Oetinger und F. Volckmar, die stets mit hinreichender Kasse versehen sein werden.

Hochachtungsvoll

Ernst Scheiding,

i/Fa. Michael Sterra.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel zeige hiermit erg. an, daß ich ab 1. Januar dieses Jahres die Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung meines Vaters, Herrn Veit Fuchs in Ochsenhausen, übernommen habe und dieselbe in der bisherigen Weise unter meiner Firma weiterführen werde. Das Einverständnis der titl. Verleger vorausgesetzt, habe ich die Disponenten sowie die Sendungen 1909 übernommen und werde zur D.-R. prompt abrechnen.

Hochachtungsvoll

Ochsenhausen, den 1. Februar 1910.

Benedikt Fuchs.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich beabsichtige, meine

Zeitschrift Fidelitas

(enthaltend Aufführungs- und Vortragstoff für gesellige Vereine) zu verkaufen, da sie nicht mehr zu meiner Verlagsrichtung paßt.

Dresden-N. 14.

E. A. Koch's Verlag (H. Ehlers).

— **Wien.** —

Durch mich soll verkauft werden: Buchhandlung in frequentester Lage in Wien, mit einem Reingewinn von ca. 10000 K. Lagerwert ca. 24000 K. Jahresumsatz nachweislich jährlich um 6—8000 K. steigend, letzter über 40000 K.

Kaufpreis ca. 38000 K.

Reflektanten erfahren unter Zusage von Diskretion Näheres kostenlos und ohne Verbindlichkeit durch

Otto Streit,

Vermittlungsbureau für Buchhandlungen,

Glauchau i. Sa.